

**Postulat Denoth-St.Gallen (29 Mitunterzeichnende):****«Klimaänderung – welche Schlussfolgerungen sind zu ziehen und welche Vorkehrungen zu treffen?»**

Die ausserordentlichen Wetterverhältnisse im Jahre 1999 aber auch der Orkan Lothar verursachten bei Privaten, Gemeinden und bei kantonalen Anlagen erhebliche Schäden. Auch Menschenopfer waren leider zu beklagen. Die Verwüstungen (Stichworte: Lawinen, Hochwasser, Überschwemmungen, Zerstörungen durch orkanartige Winde) hatten ein ungewohntes Ausmass, so dass die Aufräumarbeiten Monate dauern. Der Staat musste für Sofortmassnahmen an Gewässern, Strassen, Schifffahrt und an Wäldern erhebliche finanzielle Mittel bereitstellen. Bei Privaten sind es die Gebäudeversicherungsanstalt oder andere Versicherer, welche für die Schäden - falls die Risiken versichert oder versicherbar waren - ganz oder teilweise aufkommen. Es scheint, dass mit der allgemeinen Erwärmung der Atmosphäre eine Klimaverschiebung eingetreten ist, welche vermehrt solche Wetter-Extremereignisse hervorbringt.

Die Regierung wird eingeladen, ihre Schlüsse über die Folgen einer sich anbahnenden Klima-Veränderung in einem Bericht darzulegen und gegebenenfalls Antrag für die Anpassung von Rechtserlassen (Stichworte: Hochwasserlinien, Hochwasserretention und -abfluss, Gewässer- und Waldabstände, Lawinenzonen, Hanginstabilitäten) Antrag zu stellen.»

22. Februar 2000

Denoth-St.Gallen

Ackermann-Fontnas, Aguilera-Wagen, Antenen-St.Gallen, Bachmann-St.Gallen, Bergamin Strotz-Wil, Bernhardsgrütter-Neuhaus, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Brunschwiler-Rapperswil, Engeler-St.Gallen, Federer-St.Gallen, Gemperle-Goldach, Germann-Schwarzenbach, Graf Frei-Diepoldsau, Gschwend-Altstätten, Hanselmann-Buchs, Honegger-Krummenau, Margelisch-St.Gallen, Murbach-Degersheim, Renner-Engelburg, Rickert-Rorschach, Schläpfer Heilmann-Walenstadt, Schmid-Gossau, Schmid-Diepoldsau, Schrepfer-Sevelen, Surber-Kronbühl, Sutter-Buchs, Trionfini-St.Gallen, Trümpler-Sevelen